



Da kann man fast winken wie die Queen.

MIR SIND MIT EM VELO DA!

Strahlende Gesichter bei den SeniorInnen und viel Freude bei den Organisatoren war an der Frühlingsshow im Herblingertal in Schaffhausen zu sehen und zu spüren. Grund dafür ist Radeln ohne Alter.

Denn seit dem Wochenende des 9./10. April ist die eigene Rikscha in Herblingen-Schaffhausen unterwegs und bringt Abwechslung in den Alltag der Senioren. Die aus Dänemark stammende Idee hat jetzt auch in unserem Land Fuss gefasst und konnte in Schaffhausen – als erster Standort in der Schweiz – umgesetzt werden. Das gemeinsame Projekt wird von der Kirchgemeinde Herblingen und La Résidence getragen und ermöglicht den Senioren im Quartier eine aktivere Teilnahme am Leben und schenkt ihnen neue Lebensfreude - trotz eingeschränkter Mobilität. Unterstützt wird das Projekt durch den gemeinnützigen Verein «Radeln ohne Alter».

Nach langer Planung war es so weit. Gestern warteten die geladenen Gäste auf das Eintreffen der beiden Rikschas mit den Senioren der La Résidence, die sich für eine Ausfahrt an die Frühlingsshow gemeldet hatten. Gross war dann die Freude, als man die beiden Gefährte mit den roten Dachhauben schon von weitem sehen konnte. Die frisch geschulten, freiwilligen Piloten lenkten die Fahrzeuge sicher zu den neugierigen Anwesenden und wurden zusammen mit den Senioren herzlich mit Applaus begrüsst. Nach der Begrüssung von Pfarrer Peter Vogelsan-

ger (Kirchgemeinde Herblingen), Anina Flury (Verein «Radeln ohne Alter») und Stadtrat Raphaël Rohner wurden bei einem Apéro angeregte Gespräche zwischen Senioren, Piloten und Gästen geführt.

MOTIVIERTE PILOTEN

Am Morgen noch im Fahrtraining, am Nachmittag bereits mit Senioren unterwegs – unsere freiwilligen Piloten sind motiviert und die Begeisterung für diese Sache steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Menschen für Menschen ist wohl das Wesentliche bei diesem Projekt. Nun machen sie sich wieder auf den Weg zurück zur La Résidence um die Fahrgäste wieder sicher abzuliefern und weitere Senioren an die Frühlingsshow zu chauffieren. Dabei müssen sie trotz Unterstützung durch den Elektromotor kräftig in die Pedalen treten, geht es doch mit dem Fahrgast wieder ein schönes Stück bergauf.

Bereits sind mehr als 15 freiwillige Piloten geschult und registriert, also bereit für Spazierfahrten mit interessierten Senioren. Viele dieser Piloten konnten bereits an der Herblinger Chilbi im vergangenen Herbst gewonnen werden. Damals ging es in erster Linie darum, das Projekt vorzustellen, die Rikscha zu präsentieren und

Piloten zu suchen. Eine gute Idee, wie sich jetzt zeigt.

Vieles bleibt noch zu tun, die Ideen gehen nicht aus. Gilt es doch z.B. weitere attraktive Fahrstrecken zu erkunden, wo auch eine Gartenwirtschaft anzutreffen ist oder eine Glacé gekauft werden kann. Eine gute Idee ist Wirklichkeit geworden – den Senioren gefällt. Mit den Worten von Victor Hugo: «Nichts auf der Welt ist so kraftvoll wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.» ■

Béatrice Zingg

Strahlende Gesichter bei Fahrerin und Beifahrerin.

